

Oktober 2020



Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich



Titelbild: Siegertrio vom Endschiessen: 1. Martina Landis, 2. Jasmin Bernet, 3. Andrea Casutt

Inhaltsverzeichnis:	Editorial	3
	Euse Ombä Andres Türler	5
	Berichte aus der 300 m Sektion	12
	Lupi Programm	25
	Absage Barbaraschiessen	31
	Luftgewehr Programm	33
	Mitteilungen	39
	Mutationen	39

97. Jahrgang, Nr. 4 Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich.
Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt.

Postcheckkonto der Gesellschaft: Nr. 80-827-4

Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen:
Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Telefon 044 462 99 55
E-Mail: sekretariat@sgz.ch

Redaktion: René Hegner

Gasthaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341
8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00,
E-Mail: albisguetli@remimag.ch

Layout: Wegmann Fotosatz AG
Fellenbergstrasse 166, 8047 Zürich
Telefon 044 463 64 00, E-Mail: info@wefo.ch

Druck: Offset Holend AG
Töpferstrasse 26, 8045 Zürich
Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch

Redaktionsschluss: Oktober Stadtschütz 2020: 21. Oktober 2020

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen
Fleurop-Service

Liebe Stadtschützinnen und Stadtschützen

Die Bilder der pulsierenden Chilbi und der fröhlichen Gesichter fehlen nicht nur in diesem Stadtschütz, sondern auch in meinem Kopf. Auch kann ich nicht nachlesen, was die Ehrengäste gesagt haben und ich am offiziellen Teil allenfalls überhört oder nicht verstanden habe.



Aber deshalb den Kopf hängen lassen? Sicher nicht! Es ist nun mal so, und wir können es – wie das Wetter – nicht ändern. Klagen bindet nur Kräfte; die NZZ titelt «Die Krise akzeptieren». Wir müssen möglichst schnell aus dem Krisenmodus herauskommen, und es gilt die Chancen trotz der Erschwernisse zu nutzen. Was ich unter anderem damit meine, will ich an zwei Beispielen zeigen:

Wir kennen alle die mühsame Registrierung in den Restaurants mit Namen und Telefonnummer. Diese Pflicht gilt auch im Schutzkonzept für die Benutzung unseres Schiessstandes. Aber kaum war das Training wieder möglich, konnten sich die Schütz*innen bei uns mittels Kartenleser, Computer und Barcode auf der Schiesslizenz berührungslos und bequem registrieren. Möglich gemacht hat dies die Innovationskraft und der Wille zum «Chancen-Nutzen» eines unserer Mitglieder.

Unser Panorama-Restaurant ist mein zweites Beispiel. Während die Medien nach dem vollständigen Lockdown voll sind von Klagen über die ausbleibenden Gäste und der Ruf nach staatlicher Hilfe nicht enden will, hat sich unser neuer Panorama Wirt von Briefkasten zu Briefkasten auf die Socken gemacht und mittels Flugblättern im Quartier geworben. Eine neue Hinweistafel wurde gesetzt und als die Mini-Chilbi auf dem unteren Platz aufgebaut wurde, markierte er auch dort mit einem attraktiven Verpflegungsangebot höchstpersönlich Präsenz. Der Erfolg liess nicht auf sich warten, das Panorama-Restaurant war jeden Mittag voll.

Solange wir so innovative Menschen in unseren Reihen wissen, wird uns keine Krise unterkriegen. Dieser Ideenreichtum und Durchhaltewillen ist mir leuchtendes Beispiel.

Ich wurde diese Tage auch von Schütz*innen gefragt, ob wir denn als Sportverein das Gesuch um staatliche Gelder schon gestellt hätten? Auf meine Frage nach dem Grund für eine solches Gesuch bekam ich zur Antwort: «weil Sportvereine das Recht dazu haben und das Geld vor-

handen ist». Da muss ich wohl etwas falsch verstanden haben, als man mir die Solidarität in unserem Land erklärt hat. Ich bin der Überzeugung, dass die Gemeinschaft denen helfen soll, die es bitter nötig haben, also den sozial Schwächeren, denjenigen, die die Arbeit verloren haben oder eben denen, deren Existenz durch Corona unmittelbar bedroht ist. Zugegeben, auch der SGZ könnte es ohne Corona besser gehen: Wir bekämen den vollen Mietzins für das eben erst restaurierte Restaurant Albigütli und wir hätten Einnahmen aus dem Knabenschiessen gehabt. Aber wir haben immerhin den Sponsoringbeitrag der ZKB für das Knabenschiessen bekommen, obwohl es nicht stattfinden konnte – an dieser Stelle nochmals unser bester Dank für diese nicht selbstverständliche Treue in schlechten Zeiten. Zudem haben meine Vorgänger zusammen mit dem Vorstand dafür gesorgt, dass die SGZ auf gesunden und finanziell nachhaltigen Füßen steht. Wir sind nicht auf Rosen gebettet, aber wir kommen soweit über die Runden. Wieso also sollten wir da im Chor nach staatlicher Unterstützung mitsingen? Es ist gute Tradition der Schütz*innen solidarisch zu sein, ohne grosse Not nicht vom Staat zu fordern, sondern zu fragen, was wir der Gemeinschaft geben können.

In diesem Sinne glaube ich nicht zuletzt dank unseren innovativen Kamerad*innen und dem Solidaritätsgedanken an eine positive Zukunft. In der Hoffnung, dass ich nächstes Jahr an dieser Stelle wieder von einem gelungenen Knabenschiessen berichten kann, wünsche ich uns allen, dass wir die Krise nicht nur akzeptieren, sondern positiv nutzen können.

Mit kameradschaftlichem Schützengruss und bleibt gesund!

Andres Türler
Obmann



MALERGESCHÄFT WOLLERAU
TEL. 055 420 18 40 NATEL 079 722 18 11
www.meier-maler.ch

Euse Obmä Andres Türler

Andres Türler wurde am 13. Dezember 1957 in der Provinzhauptstadt Québec, Kanada geboren; er ist heimat-berechtigt in Erlenbach BE, La Neuveville BE und Zürich.

Werdegang

Andres studierte von 1978 bis 1984 Rechtswissenschaft an der Universität Zürich und schloss mit dem Lizentiat ab. Von 1985 bis 1991 war er in einer Anwaltskanzlei und an einem Bezirksgericht tätig, von 1991 bis 2002 war Türler als Staatsanwalt in Uster und Zürich tätig. Andres Türler ist verheiratet, Vater von zwei Söhnen und wohnt in Höngg. Er ist Mitglied der Zunft zum Weggen und hat seine Dienstzeit als Oberst i Gst beendet.

Politische Karriere

Von April 1994 bis Februar 1998 und von Juni 1999 bis Mai 2002 sass Türler im Gemeinderat der Stadt Zürich. Während dieser Zeit war er Präsident der Freisinnig-Demokratischen Partei des Kreises 10 (1994–1999) und anschliessend (1999–2002) Präsident der Freisinnig-Demokratischen Partei der Stadt Zürich. 2002 wurde er in den Stadtrat von Zürich gewählt. Er war bis im Mai 2018 Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe.

Hobbys

Wandern, Kochen, Schiessen, Jagen

Die Reportage

Ein Schützenkamerad meinte eines Tages, «über de Türler hesch no nüt gschriben!»! Gerne sprang ich auf diesen «Zug» auf. Ich stand, vielleicht wie andere auch, etwas kritisch dem Wahlvorschlag von Andres gegenüber. An der Generalversammlung 2019 wurde er dann mit 100% Zustimmung der Anwesenden (auch von mir) als Obmann der SGZ gewählt. Jetzt war er schon ein Jahr im Amt und die GV ist wegen COVID19 ausgefallen. Also los, mal den SM 300 m fragen, was er davon halte. «Ja, da macht er sicher mit». Der erste Kontakt wurde via E-Mail hergestellt. Im hin und her Geplänkel versuchte ich nebst dem Termin auch auszuloten, wo die Grenzen sind. Es fand ein «gespicktes» Mail-Gespräch statt. Die Vorfreude war auf beiden Seiten zu spüren.

Auf das Interview mit unserem Obmann Andres Türler habe ich mich mit Recherchieren und einigen Fragen vorbereitet. Eigentlich sollte man meinen, er, als öffentliche Person, ist überall bekannt und die Informa-

tionen sind im Internet schnell gefunden. Das Internet vergisst bekanntlich nie. Dem ist nicht so. Es war bei meiner Recherche nicht so einfach wie Anfangs gedacht. Andres ist ein «stiller Schaffer», der im richtigen Moment auch mal Tachles redet. Dass er Humor hat, ist sicher bestens bekannt. Am Interview wollte er aber keinen Lieblingswitz zum Besten geben. Die Sache mit dem Interview nahm er dann doch ernster als gedacht. «Es mues de richtig Zitpunkt und Umgäbig dezue da si». Getroffen haben wir uns am 18. Juni um 18.00 Uhr in der Stadtschützenstube.

Das Interview ging wie von selbst. Ich musste schauen, dass ich alle Fragen zu den verschiedenen Themen platzieren konnte. Andres ist in Kanada (Quebec) geboren. Seine Eltern kamen zurück in die Schweiz. Nach Stationen in Wil (SG), Vercorin (VS) und Zürich-Höngg kam die Familie Türler nach Uitikon-Waldegg, wo er dann aufgewachsen ist und seine Kindheit und Jugend verbracht hat. Nach der Matura musste «man» etwas studieren. Andres hat sich für die Juristerei entschieden, wobei manch böse Zungen meinten, er wisse nicht, wo die Uni steht. Doch irgendwann war «die Zeit reif» und Andres hat Gas gegeben und das Studium in der minimalen Zeit abgeschlossen. Er hat sich sein Jus-Studium mit eigener Hände Arbeit als Werkstudent finanziert!

Sein Vater Jürg war seit 1976 Mitglied in der SGZ. Als Zeufter der Zunft zum Weggen war er das Bindeglied zum Knabenschiessen (Kettelitaler

WENN EINZIGARTIGE LÖSUNGEN GEFRAGT SIND



MEHR-TREUHAND AG

Ihr Partner in Sachen Rechnungswesen, Lohnwesen,
Steuern, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung

Dufourstrasse 31
CH-8008 Zürich
Tel. 043 336 40 40

Ihr Ansprechpartner
Beat Ottiker, Quästor
b.ottiker@mehr-treuhandag.ch

www.mehr-treuhandag.ch

und Standarte für den Schützenkönig). Vater Jürg Türler bekleidete bei den Standschützen Neumünster auch das Amt des Schützenmeisters Pistole. Er ist leider 2019 88-jährig verstorben.

Andres ist wie sein Vater ebenfalls Zeufter bei der Weggenzunft. Da war es schon etwas spezielles im Zunfthaus der Weggen, im Restaurant Weissen Wind, zum Obmann der Schützengesellschaft der Stadt Zürich gewählt zu werden!

Andres hat seine Schützenlaufbahn im Jungschützenkurs Uitikon begonnen. Bei der Standschützengesellschaft Neumünster, 1895 gegründet, war er in verschiedenen Chargen, auch als Jungschützenleiter und Schützenmeister 300 m tätig. Bis 2010 hatte er das Amt des Vize-Obmanns inne. Er hat den Schiessplatz Rehalp neunzehn Jahre verwaltet. Der Verlust des Schiessplatzes Rehalp 2005/06 war eine schwierige Zeit für alle Beteiligten. Unsere Schützenkameraden der SSG Neumünster haben sich inzwischen im Schiesssportzentrum Höggerberg gut eingelebt. In der Schützengesellschaft der Stadt Zürich ist Andres seit 2002 Mitglied.

Zu Beginn unseres Gesprächs habe ich ihn gefragt, ob es an den fehlenden Verpflichtungen als Stadtrat liegt oder an den Aufgaben als Obmann, dass er an Gewicht verloren habe. Er meinte ein Jahr Stadtrat seien jeweils mindestens 800 Gramm Gewichtszunahme! Es gibt halt Verpflichtungen zum Mittagessen und Apéro, denen zu widerstehen, es sehr viel Disziplin braucht. Vor allem «Nüssli» haben es ihm angetan. «Chasch eifach nöd ufhöre, s'isch e Sucht». Jetzt findet er auch wieder regelmässiger Zeit, um sich zu bewegen.

Andres ist in vielen Bereichen engagiert. Als selbstständig Erwerbender ist er noch in verschiedenen Gesellschaften vor allem im Energie- und Gesundheitsbereich und Stiftungen als Verwaltungsratsmitglied oder Präsident und Vize-Präsident tätig; so bei der Erdgas Ostschweiz, der Swissgas, der KLuG Krankenkasse, der Werner H. Spross-Stiftung, der Zoo Seilbahn AG, der Stiftung Wildnispark Zürich, um nur einige zu nennen.

16 Jahre als Stadtrat sind eine lange Zeit. Andres hat mit guten Gefühlen aufgehört und wollte die neuen Projekte in jüngere Hände legen. Der Abgang war deshalb genau geplant. Da es für Stadträte keine spezielle Ruhegehalt Regelung gibt, wie zum Beispiel im Bundesrat, muss bis zur ordentlichen Pensionierung weitergearbeitet werden. Als Stadtrat war Andres von Berufswegen in vielen Kommissionen und Verwaltungsräten als Exekutivmitglied dabei. Pro Woche musste er ca. 1.5 Tage für

diese Aufgaben aufwenden. Eine gute Arbeitsorganisation ist da unerlässlich. Das kommt ihm bei den vielen nebenamtlichen Aufgaben jetzt zugute.

Ich habe ihn gefragt, ob die «Altstadträte» auch einen Stammtisch haben. «Ja, Monika Weber (1998–2006 Stadträtin) organisiert drei Mal im Jahr ein Mittagessen. Da trifft man sich zu einem Schwatz».

Die politische Karriere begann in der FDP Wipkingen, schon im Vorstand ohne vorherige Parteimitgliedschaft. «Ich wurde im Alter von 30 Jahren angefragt...» und «scho hät's ihm dä Ärmel inezoge». Andres war zur Stelle, wenn es nötig war. Einen dritten Stadtratssitz für die FDP in Zürich zu erobern, war an sich aussichtslos. Er hat es versucht, möglich war das letztlich, weil gleichzeitig drei neue Plätze im Stadtrat neu zu besetzen waren.

Beruflich war er in Uster und Zürich als Staatsanwalt tätig. Politisch wie beruflich war es sicherlich wichtig, selbst den Kopf hinzuhalten, um die Familie zu behüten. Persönliches von ihm kennt wohl nur sein näheres Umfeld. Er weiss die verschiedenen Bereiche klar zu trennen.

Auf die Frage wie er zur Musik und Kunst steht meinte er: «Ich gang au mal i Konzert. Für Kunscht bruch ich öpper, wo mer das erchlärt, mini Frau cha das bsunders guet». Die Offenheit von Andres hat dann doch noch zur Aussage geführt: «Aber gäll, das muesch dänn nöd schribe»! Fragt mich bitte nicht, worum es dabei ging, ich weiss es nicht mehr. Ich habe es, ja eben nicht aufgeschrieben.

Angesprochen auf seinen letzten «Jagderfolg» zückte er sein Smartphone und suchte ein Foto. Mit Begeisterung zeigte er ein Reh mit Kitz auf einen Waldweg. «Das Reh mit Kitz isch nume ca. 10 m vo mir dure glaufe». Die Windverhältnisse müssen optimal gewesen sein um das Bild zu «schliessen». Andres, merkt man, ist ein sehr naturverbundener und gerdeter Mensch. Als passionierter Jäger ist er auch im Verein der Jagdaufseher für die Ausbildung aktiv und als Prüfungsexperte involviert.

Frage: «Wie kam es, dass du dich für das Amt des Obmanns zur Verfügung gestellt hast»? Andres: «Mike Bloch hat mich eines Tages angefragt, ob ich nicht den Obmann übernehme und ihn ablöse. Wir kennen uns schon lange von der Zusammenarbeit beim Stadtzürcher Bundesfeierkomitee, er hat für mich damals die Kasse in Ordnung gebracht und da konnte ich schlecht nein sagen».

Als Stadtrat war es ihm immer wichtig, bei Neueinstellungen in seinem Departement nach der «Sozialzeit» der Bewerber zu fragen, also der

Zeit, der man der Gemeinschaft zur Verfügung stellt, ohne Geld (in Form von Lohn) dafür zu bekommen. Seiner Meinung nach soll man etwas der Gesellschaft zurückgeben und sich entsprechend engagieren. Da hat er recht. Ohne freiwilligen Arbeit gäbe es die SGZ und das Knabenschiessen nicht! Andres hält, was er verspricht. Die meisten seiner Engagements sind vor allem mit Arbeit verbunden. Finanziell sind diese Tätigkeiten nicht sehr lukrativ. Für die Allgemeinheit hingegen schon.

Bemerkung:

Gesamthaft wird von der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz durchschnittlich 1,8 Stunden pro Woche für Freiwilligenarbeit aufgewendet (für institutionalisierte 0,6 Std. und für informelle Freiwilligenarbeit 1,2 Std.). Dies entspricht insgesamt 664 Millionen Stunden im Jahr 2016. Die Beteiligungsquote der Bevölkerung beträgt 43% (bei 8.5 Mio. Einwohner).

Sein Führungsstil ist u.a. das Prinzip der offenen Türe. Jeder kann und soll sein Anliegen einbringen. Was aber nicht heissen soll, dass derjenige recht erhält. Wenn er als Stadtrat wieder einmal beim Einkaufen angesprochen wurde, warum dieses oder jenes Wartehäuschen umgebaut wird oder versetzt wurde, zückte er sein schwarzes Büchlein und machte sich eine Notiz. «A de nächscte Sitzig mit de Verantwortliche hani das dänn abklärt». Unnötig zu betonen, dass die Fragenden aus der Bevölkerung nach der Sitzung informiert worden sind.

Die Miliz-Arbeit des Vorstandes und der Kommissionen der SGZ beurteilt Andres als hervorragend! Er hat sich nicht nur für Schiessbetrieb am ersten Schiesstag nach dem Lockdown interessiert, sondern hat mit dem Standverwalter Stephan Peter, Laura Eckardt und René Böhler vom Albisgütliverband aktiv das Konzept miterarbeitet und umgesetzt. «Ich ha sälber die Pfil am Bode kläbt». Ein Obmann, der auch bereit ist, sich mal die Hände schmutzig zu machen! Von der Zutrittsberechtigung via Lizenz ist er hell begeistert! «Aso das isch e super Idee mit dem Barcodläser und de Lizänzcharte». Stefan Groshans sei Dank! Andres schätzt die Kreativität und die Eigeninitiative der Verantwortlichen.

Dass das Knabenschiessen dieses Jahr nicht durchgeführt werden kann, belastet natürlich die Kasse der SGZ. Der Entscheid war aber richtig. Wir haben eine Verantwortung gegenüber den Besucher*innen, den Schützen*innen und Betreuer*innen in der Schützenlinie und Helfer*innen des Knabenschiessens. Die Neueröffnung des Restaurants Gasthaus Albisgütli und der nachfolgende Lockdown haben auch finanzielle Folgen nicht nur für den Mieter Remimag AG. Die Standschlies-

wurde genutzt, um Kugelfangkästen auf alle 300 m Scheiben früher einzubauen. «Wir müssen nach den Investitionen die Gürtel enger schnallen». Zukünftig kommen noch einige Auslagen auf uns zu. Der Lärmschutz und die Bodensanierung. Wobei wir für letzteres noch einige Jahre Zeit haben. Die 2. Etappe, die Sanierung der Festhalle, steht auch an. Wir sind mit allen involvierten Stellen im Gespräch.

Frage: «Das Albigütli als Nationale Schiessanlage, was sind die weiteren Schritte?» Andres: «Der Zürcher Schiesssportverband ist jetzt in der Pflicht. Zusammen mit dem Bund muss die Finanzierung geklärt werden (NASAK-Gelder). Wir, die Schützengesellschaft, bieten Hand. Ein Nebeneinander von Spitzensport und Breitensport muss möglich sein. Das Albigütli ist unsere Heimat»!

Der Nachwuchs ist ihm ein wichtiges Anliegen. «Die Arbeit mit den Jugendlichen hat mit Passion zu tun. Wir müssen die Jungen für unseren Sport begeistern! Auch am Knabenschiessen, meist der erste Kontakt mit dem Schiessen, ist eine gute Betreuung wichtig, damit die Jungen eine schöne, bleibende Erinnerung haben. Zwingen kann man niemanden. Wer Anschluss sucht, der findet ihn bei uns. Das gilt auch für Neuinteressent*innen (Erwachsene). Wer sich nicht wohl fühlt, der geht



EN SÄCHSILÜUTE BÖÖGG US ÄCHTEM SILBER !

Als Nadel für den zünftigen Herrn oder als Anhänger für eine leidenschaftliche Zürcherin.

www.silbergass.ch



Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
Fon 044 687 77 63
heinz.rusterholz@eco-tec.ch

**Architektur
Planung
Verwaltung**

auch schnell wieder. Das ist der Lauf der Dinge. Gleichzeitig müssen wir der Schützenbasis Sorge tragen». (Zitat Heinz Bolliger: «Ohne Breite keine Spitze»!)

Frage: «Im Jahr 2022 feiert die SGZ das 550 Jahre Jubiläum. Welche Aktivitäten sind geplant»? Andres: «Neben dem Winterausmarsch, den wir 2022 organisieren, findet im Albisgütli das Traditionelle Ratsherrenschiesen statt. Diesen Anlass gibt es seit 1982. Das OK ist mit Hochdruck daran, das Jubiläum zu organisieren (Jubiläumsschiessen, Jubiläumsschrift usw.)»

Während unseres Gespräches hat es immer mehr geregnet. Anderntags habe ich via Mail gefragt, ob er mit dem Roller gut zum nächsten Termin gelangt sei. «Es tut mir leid, dass ich an die nächste Sitzung musste, eigentlich hätte ich um 19.15 dort sein sollen, aber es hat schon gepasst, auch wenn ich bis auf die Unterhosen nass geworden bin ☺». Nun, ab da wurde mir bewusst, dass das Amt des Obmannes bis auf (oder unter) die Haut gehen kann.

Anmerkung

An einem Anlass im Juli, einer kleinen «SGZ Gruppierung», liess er es sich als Obmann nicht nehmen, der Einladung Folge zu leisten und den Anwesenden Ehre anzutun. Nach einem Glas Wasser und einigen, wenigen Nüssen verabschiedete er sich frühzeitig wegen einem anderen Termin. Die nachfolgende Feststellung eines Teilnehmers: «Das isch ja ganz en normale», liess mich innerlich (auf den Stockzähnen) etwas schmunzeln.

Wir können uns glücklich schätzen, ohne die Arbeit der Vorgänger und Ehrenobmännern zu schmälern, einen Obmann zu haben, der weiss wie der «Hase» läuft.

Wenn ihr Andres mal im Albisgütli antrefft, dann sucht das Gespräch, wenn euch etwas bedrückt. Wer weiss, vielleicht zückt er dann sein (SGZ blaues) Büchlein!

Lieber Andres, herzlichen Dank für das offene, vertiefte Gespräch, Weidmannsheil und viel Erfolg als Obmann der Schützengesellschaft der Stadt Zürich!

Harald Hediger Mitglied SK 300 m

SGZ Gesellschaftsmatch

Am Samstag 4. Juli fand der erste Teil des SGZ-Gesellschaftsmatches statt. Eine stattliche Teilnehmerzahl, davon einige Neumitglieder, haben sich am Vormittag im Albisgütli eingefunden. Um das Scheibenangebot gut auszunutzen, musste man sich, nach der Anmeldung Anfang Jahr, nochmals via Doodle anmelden. 17 Teilnehmer haben den Liegendmatch und sechs «Profi-Matcheure» am Nachmittag den Mehrstellungsmatch geschossen. Es galt liegend 60 Schuss in 75 Minuten inklusiv Probe-schüsse zu absolvieren. Die Bedingungen waren gut. Das Höchstresultat erreichte Remo Bernet mit 586 Punkten gefolgt von Markus Beusch mit 584 Punkten. Herzliche Gratulation!

Diskussion Reglement

Beim Mittagessen in der Panorama Stube wurde angeregt über das Reglement «Sportliches Schiessen des SSV» (RspS) und das Reglement «International Shooting Sport Federation» (ISSF) diskutiert. Das Hauptthema war wieder einmal, ob der Zweistellungswettkampf mit dem Standardgewehr dem ISSF oder der RspS unterliegt. Im Speziellen gings um die Kniendrolle, das zusätzliche Kissen und den «Gummiblätz am Füdli». Nach hin und her, von Reglement zu Reglement, wurden wir uns einig. Aber im Hinterkopf haben wir trotzdem immer noch die Frage, ob dann der jeweilige Funktionär an einem Wettkampf das auch weiss? Der Teufel liegt nicht nur im Detail, sondern auch im Verständnis und der Interpretation der Reglemente. Wir kamen zum Schluss, dass es wohl angebracht wäre, sich in der neuen Saison am Lehrschieszen wieder mit den wichtigsten Informationen «aufzudatieren» (SM: Bitte vormerken!).

2 Stlg Match am Nachmittag

Am Nachmittag haben wir uns früh vorbereitet. Scheibe auswählen und belegen, Schiesshose, Schiessschuhe anziehen, «Munitionsschichtli» auffüllen, Kniendrolle bereitlegen und los geht's. Pünktlich um zwei Uhr hat unser Schützenmeister Patrick den Wettkampf gestartet. In 90 Minuten wurde gemäss Programm 30 Schuss liegend und kniend absolviert.

Am Nachmittag zu schiessen ist nicht optimal. Die Hitze war erträglich. Die Wechselbeleuchtung musste jeder selbst in den Griff kriegen. Markus Beusch erreichte mit 557 Punkten das höchste Resultat gefolgt von Harald Hediger mit 541 Punkten. Alle Schützen haben das «Kranzresultat» erreicht. Bravo!

*Hoppla, wo hab ich's
noch gleich!*



*Die Auslegeordnung
von Markus*

*Die Matcheure vom
Nachmittag*



Resultate

Standardgewehr	liegend	2 Stlg	3 Stlg
Remo Bernet	586		
Markus Beusch	584	557	
Stefan Groshans	574		
Andrea Casutt	573		
Bernardo Molina	564	536	474
Harald Hediger	562	541	
Reto Bäni	557	522	
Heinz Reichle	546		
Stephan Peter		531	
Ordonanz	liegend	2 Stlg	
Sandro Iadanza	545		
Matthias von Allmen	545		
Pascal Arnet	534		
Peter Flückiger	523		
Karl Reutel	520		
Klaus Scheibe	506		
Stephan Joli	484		
Georges Frick	430		

Der zweite Gesellschaftsmatch findet am 5. September statt. Unser SM Patrick wird zur gegebenen Zeit wieder ein Rundmail starten, damit die Schützen sich via Doodle anmelden können.

Harald Hediger



Impression vom Nachmittag

5 Stapfermedaillen-Resultate am Feldschiessen 2020

Wie in so vielen anderen Punkten wird das Jahr 2020 auch beim Thema Feldschiessen in die «Annalen» eingehen: Während eines «regulären Jahres» wird das grösste Schützenfest der Welt im Albisgütli an 3 Daten angeboten. Dieses Jahr waren es deren 11! Normalerweise beinahe eine «Todsünde», wenn am Feldschiessen gleichzeitig das Obligatorische absolviert wird – heuer war dies ganz selbstverständlich. Einen grossen Dank an Peter Etter, welcher es mit seinem unermüdlichen Einsatz ermöglichte, dass die Schützinnen und Schützen trotz aller Widrigkeiten das Programm absolvieren konnten und ihre Karte und den «nicht bei allen gleich geschätzten» Kranz erhielten. Als Chef des «Abrechnungsbüros ohne Mitarbeiter» war er zusätzlich für die Resultaterfassung und Resultatübermittlung verantwortlich.

Das Feldschiessen wurde dieses Jahr bewusst bei vielen Vereinen auf unserem Stand als «vereinsinterner Anlass» durchgeführt – auch bei uns. Die logische Konsequenz war, dass die Ranglisten der SGZ sowohl auf der Distanz Gewehr 300 m wie auch bei den Pistolen kürzer ausfielen als sonst. Erfreulich hingegen waren die Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Ganze 5 Stapfermedaillen-Resultate wurden geschossen! Bei den Pistolen ist dies Peter Frei 55 mit 176 Punkten – er ist bereits



**-ämtler
Büchsenmacherei
Odermatt & Ruess**

8910 Affoltern a/A
Tel. 044 760 00 30
Fax 044 760 00 32

Rund um den Zürichsee ihr Gartenprofi

- Gartenpflege (auch im Abo)
 - Umänderungen
 - Pflanzungen



KERN Gärtnerei
Gartenbau / Gartenunterhalt

Glärnischstrasse 54, 8810 Horgen
Tel. 044 728 82 82, Fax 044 728 82 83
info@kern-gaertneri.ch
www.kern-gaertneri.ch

im Besitz der begehrten Auszeichnung. Auf Seiten Gewehr ist Ruedi Bernet mit 69 Punkten ebenfalls bereits im Besitz der Stäpfermedaille. Bezugsberechtigt sind jedoch Patrick Wick, Pascal Arnet und Stephan Peter mit je 70 Punkten. Bravo!

Bestresultate Gewehr 300m (40 Teilnehmende)

70 Punkte: Patrick Wick, Pascal Arnet, Stephan Peter

69 Punkte: Rudolf Bernet

68 Punkte: Matthias von Allmen

67 Punkte: Dominik Bäni, Harald Hediger

66 Punkte: Arne Kaiser

65 Punkte: Heinz Reichle, Peter Frei 55, Peter Flückiger, Karl Reutel, Bernardo Molina, Reto Bäni, Stefan Groshans, Martina Groshans

Bestresultate Pistole (29 Teilnehmende)

177 Punkte: Céline Frei

176 Punkte: Peter Frei 55

175 Punkte: Markus Bacharach

174 Punkte: Ferdi Rutz, Jean-Jacques Gorlero

173 Punkte: Urs Niggli, Thomas Petermann, Markus Oehrli

171 Punkte: Renzo Mühlebach, Niklaus Violet, Markus Deiss

SM 300 m

Patrick Bühler

<hr/> <hr/> tharo <hr/> <hr/> revisions <hr/> <hr/> ag <hr/> <hr/>	<h2>Revision, Steuern & Buchhaltung</h2> <p>Tharo Revisions AG Volketswil ZH-Volketswil</p> <p>Peter Roesler, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, ehem. kant. Steuerkommissär, zugelassener Revisionsexperte</p> <p>Chriesbaumstrasse 2 8604 Volketswil T 044 945 01 10 F 044 945 01 20 tharo@tharorevision.ch www.tharorevision.com</p>
Mitglied TREUHAND SUISSE	

2. Tag Gesellschaftsmatch 300 m

Endlich konnten unsere Schützinnen und Schützen wieder mal Wettkampfluft schnupfern. Am 9. September bestand die zweite Gelegenheit, den Gesellschaftsmatch zu absolvieren. Im Bericht von Harald Hediger wird der Ablauf des ersten Schiesstages wunderbar beschrieben – nachzulesen auf der Homepage bei den Berichten im Juli 2020. Herzlichen Dank, Harald!

Der Ablauf des zweiten Schiesstages war mit jenem des ersten Tages identisch – und der Aufmarsch erstaunlich gut. Viele Wettkämpfer fassten sich ein Herz und schossen mutig den Zwei- oder gar Dreistellungsmatch.

Bestresultate über beide Schiesstage:

Liegendmatch Sport (15 Teilnehmende)

588 Punkte Sam Andersson (6mm)
586 Punkte Remo Bernet
584 Punkte Markus Beusch
582 Punkte Daniel Povse
576 Punkte Roger Bernet
574 Punkte Stefan Groshans
573 Punkte Andrea Casutt
566 Punkte Dominik Bäni
564 Punkte Bernardo Molina
562 Punkte Harald Hediger
561 Punkte Peter Stephan

Liegendmatch Ordonnanz (14 Teilnehmende)

557 Punkte Peter Frei 55
549 Punkte Patrick Bühler
545 Punkte Matthias von Allmen
545 Punkte Sandro Iadanza
542 Punkte Ruedi Bernet
534 Punkte Pascal Arnet
523 Punkte Peter Flückiger
520 Punkte Karl Reutel

Zweistellungsmatch Sport (9 Teilnehmende)

569 Punkte Daniel Povse
557 Punkte Markus Beusch
544 Punkte Andrea Casutt
541 Punkte Harald Hediger
536 Punkte Molina Bernardo



Impression vom Nachmittag

junker

Brillen + Kontaktlinsen

**Spezialist
für Schiessbrillen
seit 1931**



Uetlibergstrasse 22 • 8045 Zürich • Tel. 044 221 23 48 • info@junkeroptik.ch • www.junkeroptik.ch

Dreistellungsmatch Sport (5 Teilnehmende)

489 Punkte Stephan Peter

488 Punkte Laura Eckardt

474 Punkte Molina Bernardo

SM 300 m

Patrick Bühler



Bernardo stehend im Schuss...



... und weg ist er



Schützen und Helfer beim Abschlussessen

«Leiterli-Spiel» am Endschiessen der Hit!

Die Kleinkalibersektion führte dieses Jahr das Endschiessen durch. Für den KK-Schützenmeister Ruedi Frick war es die Feuertaufe, welche er mit Bravour bestand! Bewusst wurde dieses Jahr auf eine «Durchmischung» und den gegenseitigen Besuch unter den verschiedenen Disziplinen verzichtet – die Gründe müssen im Corona-Jahr nicht wiederholt werden. So wurde in der «Stammdisziplin» etwas mehr geschossen – ohne Probeschüsse galt es, sich 35 Mal Mühe zu geben. Im Vereins- und Hoffnungsstich war das Schiessen einer 10 das Beste, beim «Leiterlistich» war das Beste jedoch oft nicht gut genug! Wer kennt es nicht, jenes Spiel, das einem mit Würfelglück aus dem Nichts dem Ziel unverhofft viel näherbringt, welches einem aber auch kurz vor dem Ziel wieder in die tiefsten Niederungen abstürzen lässt?! Wenn ich mich an meine Kindheit entsinne, verbinde ich mit diesem Zeitvertreib nicht nur gute Gefühle... Am Endschiessen verursachte das Spiel jedoch bei niemandem einen Wutanfall. Statt gewürfelt, wurde geschossen! Wer sich auf sein Glück verliess, war meistens besser bedient als jene Schützinnen und Schützen, welche mit einer 3 auf ein möglichst «optimales» Feld gelangen wollten und dann womöglich eine 2 oder 4 schossen.



Unsere Gewinner am Endschiessen nach der Rangverkündigung

Auf das Schiessen folgte der gemütliche Teil! Beat Steinmanns Crew servierte «einen feinen Zmittag», anschliessend führte Ruedi Frick das Absenden durch. Alle erhielten einen schönen Preis - einen sehr grossen Dank an Ruedi, welcher bis dato «anonymer Hauptspender» der Preise gewesen ist!

SM 300 m
Patrick Bühler



Roger Bernet beim Diskutieren

Zürisee-Bau AG	
Ihr Baumeister für Top-Qualität in Jeder Beziehung	Bernhard Fuchs Aktiver Gesellschafter
8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13 Fon 044 725 01 23 Fax 044 725 01 22 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch	



Carmelo's Fleischmarkt

Im Schlachthof Zürich – beim Letzigrund
Herdernstrasse 61 – 8004 Zürich

Tel. 044 497 93 20

079 880 02 51

Fax 044 497 96 26

www.carmelo-shop.ch
shop@carmelo-shop.ch



SCHIESSBRILLEN vom Spezialisten

Hofwiesenweg 3 - 8115 Hüttikon
079 400 10 07 - info@gerwer.ch

HUBERBAUGESCHÄFT

**Ihr Spezialist für Umbau, Gerüstbau, Gipserarbeiten
und Kleinaufträge. Seit 1933.**

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch

Rangliste Endschiessen 19.9.2020

Rang	Name	Vorname	Sektion	Vereinsstich	Hoffnungsstich	Leiterstich	Total
1	Landis	Martina	50m	99	197	106	402
2	Bernet	Jasmin	50m	97	193	91	381
3	Casutt	Andrea	300m	99	192	87	378
4	Molina	Bernardo	300m	93	187	93	373
5	Bäni	Dominik	300m	93	195	83	371
6	Wick	Gerda	Pistole	94	183	87	364
7	Arnet	Pascal	300m	98	188	74	360
8	Scheibe	Klaus	300m	85	183	88	356
9	Groshans	Stefan	300m	94	185	75	354
10	Chatton	Marc André	Pistole	95	185	74	354
11	Povse	Daniel	300m	97	192	63	352
12	Bäni	Reto	300m	95	191	60	346
13	Reichle	Heinz	300m	92	167	82	341
14	Frei	Peter	Pistole	91	182	63	336
15	Andersson	Sam	50m	98	197	41	336
16	Beusch	Markus	300m	96	191	43	330
17	Moraz	Oliver	Pistole	94	189	46	329
18	Stierli	Hanspeter	300m	87	174	63	324
19	Rutz	Ferdinand	Pistole	94	181	49	324
20	von Allmen	Matthias	300m	86	188	49	323
21	Deiss	Markus	300m	89	180	50	319
22	Bernet	Ruedi	300m	89	181	45	315
23	Bühler	Patrick	300m	88	185	41	314
24	Wagner	Philipp	300m	95	182	37	314
25	Flückiger	Peter	300m	89	152	70	311
26	Kaiser	Arne	300m	69	168	73	310
27	Violet	Niklaus	300m	89	172	49	310
28	Niggli	Urs	Pistole	85	172	50	307
29	Höltzchi	Elias	Pistole	86	165	53	304
30	Hediger	Harald	300m	94	186	23	303
31	Bacharach	Markus	Pistole	90	181	31	302
32	Bernet	Roger	300m	96	189	17	302
33	Peter	Stephan	300m	92	172	29	293
34	Petermann	Thomas	Pistole	88	172	31	291
35	Schmid	Jango	Pistole	77	163	41	281
36	Schmidli	Rolf	Pistole	76	167	26	269
37	Gächter	Walter	Pistole	71	151	41	263
38	Meier	Katharina	300m	85	148	17	250
39	Wittwer	Ernst	300m	36	50	12	98



Gebr. Knabenhans AG

Hardstrasse 67 / 8004 Zürich

Kaminfegerei

Dachdeckerei

Bauspenglerei

Reparaturdienst

Telefon 044 493 30 10

Fax 044 493 30 14

info@knabenhans-ag.ch

www.knabenhans-ag.ch

Programm Luftpistolen-Saison 2020/2021

Vorbemerkung: Jeglicher interne Schiessbetrieb unterliegt dem vom Vorstand der SGZ abgesetzten Schutzkonzept.

1. Reservierte Schiesstage

- Montag: Nachwuchs Luftpistole
- Dienstag/Mittwoch: Luftgewehr
- Donnerstag: Luftpistole
- Freitag – Sonntag: Frei, Luftpistole max. 6 Scheiben

Aufgrund des beschränkten Scheibenangebotes sind diese Reservierungen verbindlich. Es ist sehr erwünscht, dass nicht mehr Berufstätige ihre Programme eher am Nachmittag absolvieren.

2. Termine

2.1 Nachwuchskurs/Schulsportkurs

Leitung: Remo Lüscher / Bruno Seeholzer
Reservierte Schiesszeit: Jeden Montag, 17.30 – 20.00 Uhr

2.2 Gemeinsame Trainingseinheiten

Auf gemeinsame Trainingseinheiten verzichten wir in diesem Winter.

3. Programme

3.1 Allgemein

Sämtliche bestellten Programme werden verrechnet.

3.2 Eröffnungsschiessen

Auf ein Eröffnungsschiessen verzichten wir in diesem Winter.



Elektro Zürichsee

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen

Tel. 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

3.3 Racletteschiessen

Das Racletteschiessen findet diesen Winter nicht statt.

3.4 Gesellschaftsmatch

- Kann bis 15. Februar geschossen werden.
- 4(3) Passen zu 10 Schüssen in 75 Minuten (elektronisch)
- Kein Final, keine Auszeichnungen, kein Unkostenbeitrag.

3.5 Dezentralisierte Matchmeisterschaften des SSV

- 6 / 4 / 3 Passen zu 10 Schüssen in 105 / 75 / 50 Minuten.

Dieses Programm qualifiziert für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften. Die Kategorie U17 schießt 40, alle anderen Kategorien 60 Schuss. Die Aufлагeschützen schießen 30 Schuss. SM Teilnehmer schießen das Programm bis spätestens zum 25. Januar 2021, alle anderen bis 25. März 2021.

Die Schweizermeisterschaften finden in Bern statt. Termine auf der Homepage des SSV.

3.6 Endschiessen

11. März 2021

- Wir werden Gäste der Luftgewehrsektion sein. Das Programm wird später bekannt gegeben.

4. Gesellschaftsmeisterschaft (GM/GMA)

Die Gesellschaftsmeisterschaft 2019/2020 umfasst 8 Anlässe, wobei die besten sechs gewertet werden:

1* die zwei besten Resultate SGM-P10/SGMA-P10

2* der Gesellschaftsmatch

3* die LUPI-Meisterschaft in Landquart*

4* die LP-Stadtzürcher-Meisterschaft in der Probstei*

5* die Bezirkseinzelsmeisterschaft*

6* die zwei besten Resultate der weiteren besuchten auswärtigen Anlässe

* Sollte einer dieser Anlässe noch abgesagt werden, kann er im Albisgütli geschossen werden. Geschossen wird im Zeitraum indem der Wettkampf anberaumt war.

Der bessere Rang ergibt sich aus dem höheren Totalresultat. Bei Gleichheit entscheiden die höheren Resultate in obiger Reihenfolge.

Silberkarten für die ersten drei Ränge.

Weiter werden in der Kategorie «Sport» folgende **Auszeichnungen** abgegeben:

- 1 Meisterbecher mit Widmung
- 1 Silbermedaille (grosse Meisterschaft)
- 2 Bronzemedailles (kleine Meisterschaft)

Jede dieser Auszeichnungen wird dem gleichen Schützen nur einmal abgegeben. Schützen, die gemäss Rangliste Anspruch auf eine Auszeichnung haben, erhalten diese nur, wenn sie die nachfolgenden Durchschnittprozente aufweisen:

- mindestens 91% für die grosse Meisterschaft
- mindestens 89% für die kleine Meisterschaft

Auf den Meisterbecher hat nur der Erstrangierte Anspruch, und dies auch nur dann, wenn die Bedingungen für die grosse Meisterschaft erfüllt sind. Das Schützenmeisterkollegium behält sich vor, die Abgabe von Auszeichnungen dem Beteiligungsstand und neuen Scheibengrößen anzupassen.

5. Schweizerische Gruppenmeisterschaft Luftpistole (SGM-P10)

Vorrunde:	26.10.–16.11.2020	Alle machen mit!
1. Hauptrunde:	7.–21.12.2020	Alle machen mit!
2. Hauptrunde:	4.–18.1.2021	Alle machen mit!
3. Hauptrunde:	1.–15.2.2021	Alle machen mit!
Final:	Samstag, 13.3.2021 in Wil/SG	

6. Schweizerische Gruppenmeisterschaft Auflageschiessen (SGMA-P10)

1. Runde bis 4.12.2020	Alle angemeldeten Teilnehmer
2. Runde bis 8.1.2021	Alle angemeldeten Teilnehmer
3. Runde bis 5.2.2021	Alle angemeldeten Teilnehmer
Final:	Freitag, 26.2.2021 in Bern

7. Interne Match-Programme (IMP/IMPA)

Schiessprogramm

Geschossen werden Programme mit 4 Passen zu 10 Schüssen in **75** Minuten auf die offizielle LP-Wettkampfscheibe des SSV.

Auflageschützen:

Programme mit 3 Passen zu 10 Schüssen in **50** Minuten. Die Schiessenden können in beiden Kategorien teilnehmen.

Begrenzung

Von Ende Oktober bis Ende März kann eine unlimitierte Anzahl Programme geschossen werden. Die Streifen werden auf Grund der Anmeldung im Schrank «Persönliches Scheibenmaterial» in der Druckluftanlage bereitgestellt und laufend ergänzt.

Kombination

Eine Kombination mit der Gruppenmeisterschaft ist möglich.

Rangierung

Von den geschossenen Programmen werden die acht besten Resultate addiert. Das höhere Total bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden die nächst besseren Programme. Das Doppelgeld beträgt Fr. 20.– für die ersten zehn Programme. Anschliessend werden pro weiteres geschossenes Programm Fr. 2.– verrechnet.

Gaben

Barpreise.

8. Auswärtige Schiessanlässe

Es ist noch nicht klar, welche auswärtigen Anlässe tatsächlich durchgeführt werden. Wir versuchen, möglichst transparent zu informieren: sgz.ch und WhatsApp.

9. Anmeldungen

Die Anmeldungen laufen auch dieses Jahr über die Homepage. Bei Fragen oder Unklarheiten könnt ihr euch an den Luftpistolenschützenmeister (sm-lupi@sgz.ch) wenden. Spezifische Fragen zur Homepage an den Homepage-Verantwortlichen (esm@sgz.ch).

Gruppenmeisterschaft Pistole

Eigentlich war alles gut geplant worden: Regelmässige Trainings besonders im 25 m-Bereich, Ersatzschütze stand auch auf der Liste. Doch dann kam Corona und die Saison musste neu gestartet werden.

Eine Runde wurde aus zeitlichen Gründen gestrichen. Für uns bedeutete dies nach zwei sehr guten Runden in 50 m, dass die Gruppe 1 sich recht entspannt für den Final qualifizieren konnte. Trotzdem musste ein Ersatzschütze schon in der 2. Runde einspringen und wird auch den Final bestreiten. Aus gesundheitlichen Gründen zog sich Céline Frei aus dem Wettkampfgeschehen zurück und wird erst 2021 zurückkehren. Marc-André füllt diese Lücke und überzeugte mit guten Resultaten.

25 m lief es nicht sehr gut. Da war in der 1. Runde bereits der Wurm drin. Egal ob Munitionsfehler oder Nervenflattern, es lief einfach nicht rund. In der 2. Runde schoss die Gruppe in der gleichen Zusammensetzung wie über 50 m. Das heisst, Markus Bacharach ersetzte Céline, wenn auch ungern. Zu oft hatte er schon Schwierigkeiten mit dem Auswerfer. Doch die Aufholjagd klappte nicht. Da fehlte wohl diese eine Runde.

Die Gruppe bestehend aus Oliver Moraz, Jakob Progsch, Markus Bacharach und Marc-André Chatton tritt am 3. Oktober 2020 (nach Redaktionsschluss) an, um diese seltsame Saison zu einem guten Ende zu führen. Wegen den Bestimmungen sind keine Zuschauer erlaubt, lediglich Peter Frei wird die Gruppe als Gruppenchef a.i. begleiten.

C. Frei, SM



Gruppenschützen beim finalen Training

>
S P I T Z Ü B A R T H

Wappen- und Siegelringe aus Gold
oder Platin, mit und ohne Siegelstein
Wir beraten Sie gerne!

www.spitzbarth.com



Neumarkt 8, 8001 Zürich, +41 44 340 00 08

TOIWA



Wir vermieten:

**WC-Wagen, WC- und
Duschcontainer, Duschkabinen
für jeden Anlass!**

**Toiwa GmbH, 044 312 18 83 oder
zueri.ag@active.ch**

Wir sind auch am Knabenschiesen gerne für Sie da.

Ruckstuhl Elektrotech AG

Ihr regionaler Elektropartner



Ruckstuhl Elektrotech AG
Soodstrasse 55 • 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55 • www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe



seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 300m / Jagd, Combat
- Indoor- und Outdoor-Anlagen
- Sicherheitsblenden, Scheibenlifte
- Schiessstandzubehör, Schiessstandeinrichtungen
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche L+H, RUAG, Inauen und ACO Schiessanlagen



Leu+Helfenstein AG | 6212 St. Erhard

Telefon 041 921 40 10 | Fax 041 921 78 63

info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch

Barbaraschiessen 2020 findet nicht statt!

Eine bittere Pille, welche die Stadtschützen und ihre befreundeten Sektionen heuer schlucken müssen. Das beliebte Einladungsschiessen, bei dem unter den Gästen Hüppen verteilt werden und der beste Stadtschütze eines der begehrten Silberbecherlein gewinnen kann, kann unter den derzeitigen Bedingungen nicht durchgeführt werden. Diese Entscheidung wurde nicht leichtfertig getroffen, sondern nach sorgfältiger Abwägung der Risiken.

Bei uns steht die Sicherheit der Teilnehmer stets im Vordergrund. Dachte man da 2019 nur an die SIVOs, so gilt es 2020 die unsichtbare Gefahr durch virenbelastete Aerosole zu berücksichtigen. Gut beheizte Räume und ausgelassene Stimmung waren verheerend in Ischgl und nach der Aufhebung des Lockdowns auch in Clubs. Wir wollen die Gesundheit der Schützinnen und Schützen nicht gefährden, daraus folgt nun der logische Schluss, dass der Anlass abgesagt werden muss.

Wir hoffen natürlich, dass 2021 das Barbaraschiessen durchgeführt werden kann und ebenso auf eine rege Beteiligung.



*Da durfte man noch
näher als 1.5m
zusammenstehen:
Barbaraschiessen 2016*

*Probleme, die es am
Barbaraschiessen 2018 noch nicht
gab: Die gut beheizten Räume.
Hier: Zu kalte Munition.*





Albert Leutwyler

Bedachungen - Dachsanierung
Dachkontrollen - Fassaden
Bauspenglerei Blitzschutzarbeiten
Kernbohrungen Bauberatung
Naturstamm - Blockhausbau

8800 Thalwil und 8820 Wädenswil



**Damit Sie sich wohlfühlen
unter Ihrem Dach**

**044 722 2140
www.albert-leutwyler.ch**

Gewehr 10 m Luftgewehr Saison 2020/21

1. Freies Training Luftgewehr

Vom 15. September 2020 bis 9. März 2021 jeweils Dienstag 13.00–21.00 Uhr. Das Juniorenttraining findet jeweils ganzjährlich am Mittwoch um 17.00–21.00 Uhr statt.

Montag und Donnerstag ist die Luftdruck-Anlage durch die Pistolen-sektion besetzt. Von Freitag bis Sonntag kann die 10-Meter Anlage in Absprache mit der Pistolensektion frei benutzt werden.

2. Gesellschaftsmeisterschaft Luftgewehr 10 m (2020/21)

- 7 Runden Mannschaftsmeisterschaft SSV (Ersatzprogramme möglich)
 - 3 Runden Gruppenmeisterschaft SSV (Ersatzprogramme möglich)
- Es zählen 10 aus 10 Resultate für die Gesellschaftsmeisterschaft.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten 10 Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der geschossenen Reihenfolge über die Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

3. Matchmeisterschaft Luftgewehr 10 m (2020/21)

- LG-Meisterschaft des ZHSV
- LG-DMM oder Ersatzprogramm
- LG-Freundschaftsschiessen mit Feldmeilen und Gais
- LG-Gesellschaftsmatch

3 aus 4 Anlässen zählen für die Matchmeisterschaft

Das Freundschaftsschiessen muss vor Ort und an den angegebenen Terminen geschossen werden, um für die Matchmeisterschaft gezählt zu werden. Ein Vor- oder Nachschiessen dieses Wettkampfes ist nicht erlaubt.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend (3 von 4). Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

Auszeichnungen Gesellschaftsmatch

	Gold	Silber	Bronze
Elite (60 Schuss)	560	555	540
Schüler (20 Schuss)	180	175	170
Jugend (40 Schuss)	365	360	350

Junioren (60 Schuss)	555	550	535
Veteranen (60 Schuss)	555	550	535

Auszeichnungen Matchmeisterschaft

- | | |
|---------|----------------------------|
| 1. Rang | Gabe im Wert von CHF 40.00 |
| 2. Rang | Gabe im Wert von CHF 30.00 |
| 3. Rang | Gabe im Wert von CHF 20.00 |

4. Silberkombination Luftgewehr 10 m (2020/21)

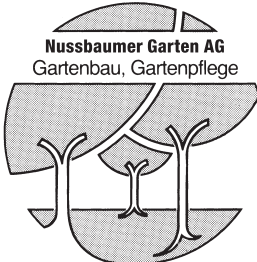
Die Teilnahme an der Silberkombination kostet Fr. 50.– und beinhaltet das unten aufgeführte Programm. Die Kosten der Junioren und Junggesellschafter übernimmt die Schützengesellschaft.

Die Kosten für die Silberkombination werden jährlich mittels Bestellformular/Einzahlungsschein eingefordert.

- SSV Vereinswettschiessen
- ZHSV Vereinswettschiessen
- VSpZU Vereinswettschiessen
- SSV Volksschiessen
- Eröffnungsschiessen
- Endschiessen
- 3. Königsschiessen

Es zählen 5 aus 7 Resultate für die Silberkombination.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend (5 von 7). Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).



Nussbaumer Garten AG
Gartenbau, Gartenpflege

Gärten

– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5

8051 Zürich
Telefon 044 311 42 75
Telefax 044 311 42 23

5. Junioren/Jungesellschafterkonkurrenz – Luftgewehr 10 m

- 7 Runden Mannschaftsmeisterschaft SSV
(Ersatzprogramme möglich)
- 3 Runden Gruppenmeisterschaft SSV
(Ersatzprogramme möglich)

Es zählen 10 aus 10 Resultate für die Junioren/Jungesellschafterkonkurrenz.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten 10 Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der geschossenen Reihenfolge über die Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

Auszeichnungen	1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.00
	2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.00
	3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.00

6. Auflageschiessenkonkurrenz – Luftgewehr 10 m

- VSPZU Meisterschaft
- Dezentralisierte Meisterschaft
- Qualifikation Kantonale Meisterschaften

Es zählen 2 aus 3 Resultate für die Auflageschiessenkonkurrenz.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend (2 von 3). Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

Auszeichnungen	1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.00
	2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.00
	3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.00

7. Termine Mannschafts-, Gruppen- und Ligameisterschaft

Die Termine werden neu auf der SGZ-Homepage (www.sgz.ch) publiziert.

Malen Gipsen Lackieren



**Schaub
Maler AG**

www.schaub-maler.ch

Hofackerstrasse 33, 8032 Zürich
Tel. 044 381 33 33, Fax 044 381 33 34

Zürich Oerlikon Wetzikon



Entdecken Sie das neue Gasthaus Albisgütli

Wie schön es wirklich geworden
ist, erleben Sie nur vor Ort.
Herzlich willkommen!

— GASTHAUS —
ALBISGÜTLI

Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich
T 043 333 30 00, albisguetli.ch
f [albisguetli](#) @gasthaus_albisguetli

Schiess-Saison 2020/21 10 m Gewehr

Eröffnungsschiessen

Eröffnungsschiessen Albisgütli 29.09.2020 17:00 – 20:00

Freies Training

Gesellsch. Übung ab 15.09.2020 jeden Dienstag 17:00 – 20:00

Juniorenausbildung

Ausbildungstag 16.09.2020 jeden Mittwoch 18:00 – 20:00

Mannschaftsmeisterschaft SSV

1. Runde	Dienstag	27.10.2020	18:00 – 20:00
2. Runde	Dienstag	10.11.2020	18:00 – 20:00
3. Runde	Dienstag	24.11.2020	18:00 – 20:00
4. Runde	Dienstag	01.12.2020	18:00 – 20:00
5. Runde	Dienstag	08.12.2020	18:00 – 20:00
6. Runde	Dienstag	12.01.2021	18:00 – 20:00
7. Runde	Dienstag	19.01.2021	18:00 – 20:00

Züri Liga

1. Runde		17:00 – 20:00
2. Runde		17:00 – 20:00
3. Runde		17:00 – 20:00
Finalissima		17:00 – 20:00

Gruppenmeisterschaft SSV

1. Runde	Dienstag	03.11.2020	17:00 – 20:00
2. Runde	Dienstag	24.11.2020	17:00 – 20:00
3. Runde	Dienstag	05.01.2021	17:00 – 20:00
Kantonalfinal Elite/Junioren		Samstag, 20.02.2021	
Eidg.Final Elite/Junioren		Samstag, 27.02.2021	

Avénir Medium Kursiv
 Akazien Grotesk Light
 Bauer Bodoni Regular
 Caslon Open Face
Clearface Gothic Black
Delta Bold
 Eurostile Extended
 Europäische Schreibschrift Bold
 Frutiger Light Condensed
Galliard Black Kursiv
Gill Artificiel
 Hiron, Bekanntheit
Impact
 Insignia Alternace
Jager Bold
 Kabel Medium
Korona Black Italic
Legacy Sans Ultra Bold
 Melior Regular
 METABOOK CAPS
 Novarese Bold Kursiv
 Officina Serif
 O C B

Satz
 Lithos
 Belichtungen
 Computer to plate
 Grafik



Wegmann Fotosatz AG

Fellenbergstrasse 166
8047 Zürich

Telefon 044 463 64 00
Fax 044 463 71 66

info@wefo.ch

SIUS

Die neue Generation der elektronischen Trefferanzeige



Exclusive ISSF Results Provider

Weltweit einziges System mit ISSF-Zulassung für alle Distanzen



SA951

ISSF Zulassung
Phase 1, 2 und 3

NEU
Jetzt in Farbe
mit einfachster
Bedienung per
Touchscreen

Der gestochen scharfe 10,5-Zoll-Farbbildschirm sowie die erweiterte Bedienung per Touchscreen sind die herausragendsten Merkmale der neuen Anlage.

Alle bekannten ISSF-Disziplinen von 10 Meter Druckluftwaffen bis 50 Meter Kleinkalibergewehr sind vorprogrammiert. Lediglich die Scheibe muss für die verschiedenen Disziplinen ausgewechselt werden.

- Einfachste Bedienung per Touchscreen, Fernbedienung oder optionalem Barcodescanner
- Alle Programme für ISSF 10 Meter, 25 Meter, 50 Meter sowie viele weitere
- Für alle Luftdruckwaffen und Kleinkalibergewehr-/pistole
- Ideal für Wettkämpfe, Vereinsturniere und das Training
- Von der Einzelanlage bis zur Grossinstallation einer Weltmeisterschaft oder Olympiade

SIUS AG, Im Langhag 1, 8307 Effretikon
Tel. 052 354 60 60, Fax 052 354 60 66
www.sius.com, info@sius.com



Mitteilungen Oktober Stadtschütz 2020

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

November	10.	Ottiker Moritz	86.
	10.	Huber Yvonne	84.
	18.	Meier Max	84.
	24.	Meier Heinrich	83.

Mutationen August Stadtschütz 2020

Eintritte:

4985	Böhm Matthias, Zürcherstr. 22, 8102 Oberengstringen	P. Bühler
4986	Näf Viktor, Reppischtalstr. 122, 8143 Stallikon	S. Peter, B. Ottiker
4987	Bobinac Zeljko, Feldstr. 46, 8004 Zürich	P. Bühler
4988	Höltschi Elias, Kleinalbis 60, 8045 Zürich	C. Frei

Götti:

Austritte:

3307	Maurer Urs, Hasenlohweg 2A, 6315 Oberägeri	gestorben
2532	Schmid Paul, Gartenstr. 12, 8702 Zollikon	Gesuch
4856	Schläpfer Barbara, Oberzwieslen 2a, 9056 Gais	Gesuch

Grund:

Neue Adressen haben gemeldet:

Ebinger Christoph, Alte Landstr. 35, 8707 Männedorf
Lutz Emil, Brandschenkestr. 84, 8002 Zürich
Rohrbach Christian E., In der Looren 43, 8053 Zürich
Spillmann Markus, Zollikerstr. 219, 8001 Zürich
Stuppacher Marina, Dörflistr. 48A, 8942 Oberrieden

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset **holend ag**

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch